

Die „Volksmacht“ erscheint wöchentlich einmal, Sonntags mit der „Vollmacht“...

Fernsprecher: Geschäftsstelle Nr. 1206. Postfach-Rote Brücke Nr. 8552.

Volksmacht

für Schlessen und Posen.

Organ für die werktätige Bevölkerung.

Anzeigenpreis beträgt für die einseitige Annoncenstelle oder deren Raum für 10 Zeilen und 5 Wochen...

Fernsprecher: Redaktion Nr. 3111. Postfach-Rote Brücke Nr. 8552.

Nr. 176.

Breslau, Freitag, den 8. August 1919.

30. Jahrgang

Notruf an die Bergleute!

Ein Hilferuf!

Der erweiterte Vorstand des Sozialdemokratischen Vereins Breslau (Vorstand, Distriktsführer und Frauenleiterinnen) hat sich in seiner gestrigen Sitzung mit der Kohlennot in Breslau befaßt.

Kohlennot in Breslau

Er kam dabei zu folgender Entscheidung, die an die Klassengenossen im Bergbau gerichtet ist:

Der erweiterte Vorstand des Sozialdemokratischen Vereins Breslau, der politischen Vertretung von mehr als der Hälfte der breslauer Einwohner, ist von schwerer Sorge erfüllt wegen der Leiden, die besonders der unterbemittelten Bevölkerung im nächsten Winter wegen der Kohlennot drohen.

Die geheimen Personalakten.

Der 17. Juli 1919 wird für alle Zeiten ein denkwürdiger Tag für die deutsche Beamtenschaft bleiben. An diesem Tag hat die Nationalversammlung beschlossen, den Beamten grundsätzlich Einblick in ihre Personalakten, oder auf gut deutsch gesagt, in die Nachweise über ihre Person, zu gewähren, und diese Bestimmung in der Verfassung verankert.

Damit haben die geheimen Personalakten und nicht nur sie, sondern auch jede geheime Berichterstattung über die Person eines Beamten ein Ende gefunden.

Der Verfassungsausschuß hat auf Grund eines Antrages des Zentrumsabgeordneten Spahn für diesen Punkt folgende Fassung gewählt:

In die Nachweise über die Person des Beamten sind Eintragungen von ihm ungünstigen Tatsachen erst vorzunehmen, wenn dem Beamten Gelegenheit gegeben war, sich über sie zu äußern. Die Eintragung ist dem Beamten mitzuteilen.

Aus dieser Bestimmung ist klar ersichtlich, daß man nicht daran dachte, mit der Geheimniskrämerei der Urteile und Berichte über die Beamten endgültig aufzuräumen, denn nur „ungünstige Tatsachen“, mit denen man das papierne Denkmäl des Beamten schmücken wollte, sollten ihm mitgeteilt werden.

Der Hauptkampf der Beamten richtete sich auch nicht gegen diese Methode, vielmehr es höchste Zeit war, auch mit ihr aufzuräumen.

Nein, was man beseitigen wollte, das war die Möglichkeit, den Beamten mit einem Federstrich zu erledigen, ihm mit einem einzigen schlechten Bericht seine ganze Laufbahn zu verderben.

Die ganze Niederträchtigkeit der geheimen Berichterstattung wird am besten durch jene gar nicht seltenen Fälle gekennzeichnet, in denen ein niedrig denkender Vorgesetzter dem Beamten gegenüber den Wohlwollenden spielte, während er ihn gleichzeitig bei der vorgesetzten Behörde durch tendenziöse Berichterstattung anschwärzte.

die Berichte, die sein Unglück verschuldeten, ihm niemals zu Gesicht kamen.

Dies war der Kern der ganzen Frage. Dies beseitigt zu wissen, das war der Wunsch der Beamtenschaft. Und niemand wird bei ruhiger Ueberlegung behaupten wollen, daß dies Ziel durch die angeführte Verfassungsbestimmung wirklich erreicht worden wäre.

Es ist und bleibt daher ein unvergängliches Verdienst der Sozialdemokratie, daß sie es war, die diese Gewissensschmach der Beamten endgültig beseitigt hat.

Hierunter ist nach den Ausführungen des Fraktionsredners in der Nationalversammlung zu verstehen, daß jeder Beamte das Recht hat, seine Akten auch für die rückliegende Zeit einzusehen und gegen ihm bisher unbekannt gebliebene ungerechte Beschuldigungen Stellung zu nehmen.

Im übrigen wird es Aufgabe der Beamten an sich sein, darüber zu wachen, daß dies neue Recht den Beamten in keiner Weise geschmälert wird und eine neue geheime Berichterstattung, in welcher Form es auch immer sei, unter keinen Umständen aufkommt.

Das böse Kapitel der geheimen Personalakten, die nach einem Erlass schon seit dem Jahre 1848 zu existieren aufhören sollten, aber infolge der Machtvollkommenheit des alten Regimes trotzdem weiterbestanden, kann somit endgültig geschlossen werden.

Die befreiende Tat der Sozialdemokratie wird für die gesamte Beamtenschaft eine Erlösung sein.

In diesem Zusammenhang sei noch erwähnt, daß es auch die Fraktion der sozialdemokratischen Partei gewesen ist, die den Antrag einbrachte, im Disziplinarverfahren künftig ein Wiederaufnahmeverfahren zu ermöglichen.

Ferner ist es ein großer Erfolg, daß es der sozialdemokratischen Fraktion gelungen ist, die von bürgerlicher Seite in die Verfassung langierte Bestimmung zu beseitigen, nach der in Zukunft auch eine Degradation der Beamten möglich sein sollte.

gefekten fähig erscheinen lasse. Auch würde sich die Beamtenklasse, die den degradierten Beamten aufnehmen soll, bestens bedanken, als Strafkasse zu erscheinen.

Schließlich muß noch hervorgehoben werden, daß es wiederum das Verdienst der sozialdemokratischen Fraktion gewesen ist, daß in die Verfassung eine Bestimmung eingefügt wurde, nach der die Ausnahmebestimmungen gegen weibliche Beamte beseitigt werden.

genau übersehen. Soviel sieht aber fest, ein Eheverbot der beamteten Frau gibt es nicht mehr. Sie wird ferner in Zukunft ebenso wie ihre männlichen Kollegen das Recht haben, entsprechend ihrer Fähigkeit höhere Staatsämter zu bekleiden.

Diese unvergänglichen Marksteine in der Geschichte der Beamtenschaft sind von der Sozialdemokratie gesetzt worden. Von derselben Partei, die den Beamten durch die Revolution auch die politische Freiheit erkämpft hat, und der man trotzdem in reaktionären Kreisen auch heute noch nachsagt, daß sie kein Verständnis für die Beamten habe.

Willy Steinkopf.

Steuern auf Kriegsgewinn.

Deutliche

Nationalversammlung.

Weimar, 7. August. Am Regierungstisch: Dr. David, Bell, Erberger.

Erster Gegenstand der Tagesordnung ist die Interpellation der Abg. Frau Dransfeld (S.) u. Gen. betreffend Entlassung der Frauen bei der wirtschaftlichen Demobilisierung.

Gesamrat Dr. Tiburtius erklärt, die Regierung werde die Interpellation später beantworten.

Auf Grund dieser Erklärung wird die Interpellation abgesetzt.

Es folgt die zweite Beratung des Gesetzentwurfes über eine außerordentliche Kriegsabgabe für das Rechnungsjahr 1919.

Der grundlegende Paragraph 1, wonach die Einzelpersonen für das Jahr 1919 eine außerordentliche Kriegsabgabe von ihrem Mehreinkommen zu entrichten haben, wird ohne Erörterung angenommen, ebenso die §§ 2 bis 12.

§ 13 legt die Steuerhöhe fest. Dieselben beginnen mit 5 Prozent für die ersten 10000 Mark des abgabepflichtigen Mehreinkommens und steigen schrittweise bis 70 Prozent für die 100000 Mark übersteigenden Mehreinkommen.

Ein Antrag Auer (S.) beantragt eine Erweiterung und Erhöhung der Höhe, die schon bei einem Mehreinkommen von 5000 Mark mit 5 Prozent beginnen und bis zu 80 Prozent steigen sollen.

Abg. Gröber (S.) begründet diesen Antrag. Die Steuer soll die Kriegsgewinnler und darunter in erster Linie die Schieber treffen. Was diesen Leuten an Steuern abgenommen wird, braucht nicht von der Masse der Bevölkerung aufgebracht zu werden.

Abg. Dr. Becker (D. Vpt.): Die Steuer trifft nicht nur die Schieber, sondern auch christliche Geschäftsleute und bedeutet schon auf Grund der Beschlässe des Ausschusses eine Blutentziehung, die die Grenzen des Wirtschaftsmöglichen überschreitet.

Abg. Dr. Helm (S.): Unter zwei Voraussetzungen war ich für so hohe Einkünfte: Einmal eine genaue Durcharbeitung des Gesetzes und ferner die Prüfung der persönlichen Verhältnisse der Abgabepflichtigen.

Der Antrag Auer wird abgelehnt und § 13 in der Ausschlußfassung angenommen. § 15 bis 27 handeln von der Abgabepflicht der Gesellschaften. Nach § 16 ist als abgabepflichtiger Kriegsgewinn der Unterschied zwischen dem Friedensgewinn und dem im 5. Kriegsgeschäftsjahr erzielten Geschäftsgewinn anzusehen.

§ 20 befaßt: Sind die Geschäftsgewinne der früheren Kriegsgeschäftsjahre im Gesamtergebnisse hinder dem entsprechenden Betrage des Friedensgewinnes zurückgeblieben, so darf der Mindergewinn von dem Kriegsgewinn des fünften Kriegsgeschäftsjahres abgezogen werden.

§ 20 wird unverändert angenommen. § 24 befaßt die

Abgabe für inländische Gesellschaften

auf fast 80 Prozent des Kriegsgewinnes fest. Ratifiziert indessen eine Reihe von Ermäßigungen, die von 10 bis 50 Prozent steigen, wenn der Kriegsgewinn zwischen 3 bis 500000 Mark, 3 bis 300000 Mark, 1 bis 200000 Mark, 50 bis 100000 Mark oder 5000 Mark und darunter beträgt, oder wenn bei einem Kriegsgewinn von nicht mehr als 1 Mill. Mark der Geschäftsgewinn des 5. Kriegsgeschäftsjahres 25 Prozent, 20 Prozent, 15 Prozent, 10 Prozent, 8 Prozent nicht übersteigt.

Von den Sozialdemokraten und Unabhängigen werden Anträge begründet, die auf Beseitigung eines Teiles dieser Ermäßigung abzielen. Für den Antrag der Sozialdemokraten spricht Abg. Gruber, der auch hier geltend macht, daß das Volksempfinden die restlose Erfassung der Kriegsgewinne von der Nationalversammlung verlange, und daß diesem Verlangen Rechnung getragen werden müsse.

Die Anträge zu den Ermäßigungen werden abgelehnt, dagegen wird ein Antrag bei der eventuellen Erstattung der Kriegsabgaben an Gesellschaften, die von ihnen erlegte Kirchensteuer nicht in Rechnung zu stellen, angenommen.

Zu § 26 (der die Abgabe für ausländische Gesellschaften in der gleichen Höhe mit den gleichartigen Gesellschaften von 10 bis 50 Prozent wie bei den inländischen ansetzt) hat die sozialdemokratische Partei den gleichen Antrag wie zu § 24 gestellt.

Reichsfinanzminister Erberger: Ich bitte den Ausschuß, den Beschluß dahin zu fassen, daß die ausländischen Gesellschaften nicht stärker als die inländischen Gesellschaften herangezogen werden. Es kommen fast nur noch Gesellschaften der neutralen Staaten in Betracht.

Die Sätze des § 26 werden unverändert gelassen.

§§ 28 bis 30 enthalten „gemeinsame Vorschriften“.

Nach § 33 kann die Entrichtung der Abgabe durch Hingabe von Schuldscheinen, Schuldbuchforderungen und Schatzanweisungen der Kriegsanleihen an Zahlungsstatt erfolgen.

Auf Antrag Hermann-Württemberg (Dem.) wird dem § 33 ein Absatz hinzugefügt, der den Genossenschaften die Ablosung von Kriegsanleihen erleichtern soll. Der Antragsteller führt aus, daß die Genossenschaften 7,2 Milliarden Kriegsanleihe gezeichnet haben, zum Teil auf behördlichen Druck und über das Maß hinaus, was sie verantworten konnten.

Reichsfinanzminister Erberger: Die Regierung ist mit dem Antrag einverstanden. Die Schlussvorschriften des Entwurfs gelangen zur Annahme.

Nach dem Schlussparagrafen 39 erläßt das Reichsfinanzministerium mit Zustimmung des Reichsrates die Ausführungsbestimmungen. Damit ist die zweite Lesung der Vorlage erledigt. Es folgt die zweite Beratung des Gesetzes über eine

Kriegsabgabe vom Vermögenszuwachs.

Abg. Dr. Nieker (D. Vpt.): Unfer im Ausschuß gestellten Anträge überholten wir nicht; einerseits weil die Zusammenfassung des Hauses ihre Annahme als ausichtslos erscheinen läßt, andererseits aber auch, weil sie zum Teil durch Erklärungen des Reichsfinanzministeriums erledigt sind. Die von sozialdemokratischer Seite erhobenen Vorwürfe sind übertrieben. Bei dieser Vorlage ist doch zu bedenken, daß viele Unternehmer den Zuwachs ihres Vermögens wieder im Geschäft investiert haben und ihn nur mit Verlust wieder herausziehen können.

Bestimmungen... die amtlichen Tabellen...

Die am 27. August... die amtlichen Tabellen...

Ein Antrag... die amtlichen Tabellen...

§ 8 wird mit dem Antrag... die amtlichen Tabellen...

§ 9 bestimmt... die amtlichen Tabellen...

§ 10, der die Staffeln... die amtlichen Tabellen...

Unter Vorbehalt... die amtlichen Tabellen...

§ 28 kann bei... die amtlichen Tabellen...

§ 29, der die... die amtlichen Tabellen...

§ 30, der die... die amtlichen Tabellen...

§ 31, der die... die amtlichen Tabellen...

§ 32, der die... die amtlichen Tabellen...

§ 33, der die... die amtlichen Tabellen...

§ 34, der die... die amtlichen Tabellen...

§ 35, der die... die amtlichen Tabellen...

§ 36, der die... die amtlichen Tabellen...

§ 37, der die... die amtlichen Tabellen...

§ 38, der die... die amtlichen Tabellen...

§ 39, der die... die amtlichen Tabellen...

§ 40, der die... die amtlichen Tabellen...

§ 41, der die... die amtlichen Tabellen...

§ 42, der die... die amtlichen Tabellen...

§ 43, der die... die amtlichen Tabellen...

Beratung... die amtlichen Tabellen...

Wien, 7. August... die amtlichen Tabellen...

Die ungarischen... die amtlichen Tabellen...

Die ungarischen... die amtlichen Tabellen...

Die ungarischen... die amtlichen Tabellen...

Die ungarischen... die amtlichen Tabellen...

Die ungarischen... die amtlichen Tabellen...

Die ungarischen... die amtlichen Tabellen...

Die ungarischen... die amtlichen Tabellen...

Die ungarischen... die amtlichen Tabellen...

Die ungarischen... die amtlichen Tabellen...

Die ungarischen... die amtlichen Tabellen...

Die ungarischen... die amtlichen Tabellen...

Die ungarischen... die amtlichen Tabellen...

Die ungarischen... die amtlichen Tabellen...

Die ungarischen... die amtlichen Tabellen...

Die ungarischen... die amtlichen Tabellen...

Die ungarischen... die amtlichen Tabellen...

Die ungarischen... die amtlichen Tabellen...

Die ungarischen... die amtlichen Tabellen...

Die ungarischen... die amtlichen Tabellen...

Die ungarischen... die amtlichen Tabellen...

Die ungarischen... die amtlichen Tabellen...

der Verhandlungen... die amtlichen Tabellen...

der Verhandlungen... die amtlichen Tabellen...

der Verhandlungen... die amtlichen Tabellen...

der Verhandlungen... die amtlichen Tabellen...

der Verhandlungen... die amtlichen Tabellen...

der Verhandlungen... die amtlichen Tabellen...

der Verhandlungen... die amtlichen Tabellen...

der Verhandlungen... die amtlichen Tabellen...

der Verhandlungen... die amtlichen Tabellen...

der Verhandlungen... die amtlichen Tabellen...

der Verhandlungen... die amtlichen Tabellen...

der Verhandlungen... die amtlichen Tabellen...

der Verhandlungen... die amtlichen Tabellen...

der Verhandlungen... die amtlichen Tabellen...

der Verhandlungen... die amtlichen Tabellen...

der Verhandlungen... die amtlichen Tabellen...

der Verhandlungen... die amtlichen Tabellen...

der Verhandlungen... die amtlichen Tabellen...

der Verhandlungen... die amtlichen Tabellen...

der Verhandlungen... die amtlichen Tabellen...

der Verhandlungen... die amtlichen Tabellen...

der Verhandlungen... die amtlichen Tabellen...

der Verhandlungen... die amtlichen Tabellen...

das die... die amtlichen Tabellen...

das die... die amtlichen Tabellen...

das die... die amtlichen Tabellen...

das die... die amtlichen Tabellen...

das die... die amtlichen Tabellen...

das die... die amtlichen Tabellen...

das die... die amtlichen Tabellen...

das die... die amtlichen Tabellen...

das die... die amtlichen Tabellen...

das die... die amtlichen Tabellen...

das die... die amtlichen Tabellen...

das die... die amtlichen Tabellen...

das die... die amtlichen Tabellen...

das die... die amtlichen Tabellen...

das die... die amtlichen Tabellen...

das die... die amtlichen Tabellen...

das die... die amtlichen Tabellen...

das die... die amtlichen Tabellen...

das die... die amtlichen Tabellen...

das die... die amtlichen Tabellen...

das die... die amtlichen Tabellen...

das die... die amtlichen Tabellen...

das die... die amtlichen Tabellen...

Michaelis über den englischen Friedensfühler.

Wien, 7. August. Der frühere Reichkanzler Dr. Michaelis...

Am 5. September 1917 ging in Berlin das Schreiben des apostolischen Nuntius...

Um dieses große kapitalistische Ziel zu erreichen, verbinden sich in Ungarn die Führer der westlichen Demokratie...

Die ungarischen Ereignisse zeigen, wie richtig die deutsche Sozialdemokratie handelt, wenn sie all ihre Kraft daraufsetzt...

Tenn die kapitalistischen Regierungen der Entente lauern nur darauf, die organisierte Arbeiterkraft überall aus der Macht zu werfen...

Die ungarischen Arbeiter mögen daran lernen.

Berschwörung in Wien.

Wien, 7. August. Die Wälder melden die Verhaftung eines Mannes, der von einer anderen Person...

Der englische Friedensfühler.

Wien, 7. August. Von ausländischer Seite wird dem Hofbureau mitgeteilt: Der englische Friedensfühler vom August 1917...

Der englische Friedensfühler vom August 1917, den noch vor wenigen Tagen der frühere Reichkanzler Michaelis...

Der englische Friedensfühler vom August 1917, den noch vor wenigen Tagen der frühere Reichkanzler Michaelis...

Der englische Friedensfühler vom August 1917, den noch vor wenigen Tagen der frühere Reichkanzler Michaelis...

Der englische Friedensfühler vom August 1917, den noch vor wenigen Tagen der frühere Reichkanzler Michaelis...

Der englische Friedensfühler vom August 1917, den noch vor wenigen Tagen der frühere Reichkanzler Michaelis...

Der englische Friedensfühler vom August 1917, den noch vor wenigen Tagen der frühere Reichkanzler Michaelis...

Der englische Friedensfühler vom August 1917, den noch vor wenigen Tagen der frühere Reichkanzler Michaelis...

Der englische Friedensfühler vom August 1917, den noch vor wenigen Tagen der frühere Reichkanzler Michaelis...

Die Unterzeichneten bestätigen, daß die obige Darstellung, soweit sich die Dinge unter ihrer Mitwirkung...

Die Unterzeichneten bestätigen, daß die obige Darstellung, soweit sich die Dinge unter ihrer Mitwirkung...

Die Unterzeichneten bestätigen, daß die obige Darstellung, soweit sich die Dinge unter ihrer Mitwirkung...

Die Unterzeichneten bestätigen, daß die obige Darstellung, soweit sich die Dinge unter ihrer Mitwirkung...

Die Unterzeichneten bestätigen, daß die obige Darstellung, soweit sich die Dinge unter ihrer Mitwirkung...

Die Unterzeichneten bestätigen, daß die obige Darstellung, soweit sich die Dinge unter ihrer Mitwirkung...

Die Unterzeichneten bestätigen, daß die obige Darstellung, soweit sich die Dinge unter ihrer Mitwirkung...

Hildas Geheimnis.

Roman von Marie Linden.

Diesmal soll Du ein wenig verführerisch sein, ohne jede Spur von Unsympathie. Ich male das Bild nämlich für die Bücher-Kunst.

Ständig wird es mit der goldenen Robe verziert werden, spricht der Schmeichler.

„Ja, das sollte ich“, sagte Sabine sehr bescheiden. Hilda wird mich bewundern machen.

„Gepöhl“, murmelte der alte Herr. Bei einem von den Wäldern, die Sabine immer gemocht hat, hat sich ihre Begabung so deutlich gezeigt...

Das Porträt wird bewundern machen. Hilda wird mich bewundern machen.

geschickt werden sollte. Die junge Frau höchst peinlich berührt haben; da die beiden Beobachterinnen aber im Augenblicke...

Reinhold sprach seine geliebte Gattin mit der ganzen Sorgfalt. Er hatte und pflegte sie mit der größten Liebe.

„Stehst du da?“ sagte er zu seiner Frau. Für Hilda ist es ja ganz und schön, aber ich verstehe mich.

„Stehst du da?“ sagte er zu seiner Frau. Für Hilda ist es ja ganz und schön, aber ich verstehe mich.

„Stehst du da?“ sagte er zu seiner Frau. Für Hilda ist es ja ganz und schön, aber ich verstehe mich.

„Stehst du da?“ sagte er zu seiner Frau. Für Hilda ist es ja ganz und schön, aber ich verstehe mich.

Hilda schaute hoch hinauf die Erde an ihrer Existenz, dabei fragte sie sich kampfbasiert an, um zu bestehen...

„Was ist das?“ sagte Hilda. Das Stadtmädchen witzelte einen Gratis-Pasteten und sagte unzufrieden.

„Was ist das?“ sagte Hilda. Das Stadtmädchen witzelte einen Gratis-Pasteten und sagte unzufrieden.

„Was ist das?“ sagte Hilda. Das Stadtmädchen witzelte einen Gratis-Pasteten und sagte unzufrieden.

„Was ist das?“ sagte Hilda. Das Stadtmädchen witzelte einen Gratis-Pasteten und sagte unzufrieden.

„Was ist das?“ sagte Hilda. Das Stadtmädchen witzelte einen Gratis-Pasteten und sagte unzufrieden.

„Ich bleibe bei Dir, Reinhold“, antwortete die junge Frau. In Gedanken setzte sie hinzu: „Du wirst mir ja bald genug die Tür weisen.“

„Stellst Du darfst Sabine nicht wieder Modell geben, und Du darfst auch nicht mehr überleben.“

„Stellst Du darfst Sabine nicht wieder Modell geben, und Du darfst auch nicht mehr überleben.“

„Stellst Du darfst Sabine nicht wieder Modell geben, und Du darfst auch nicht mehr überleben.“

„Stellst Du darfst Sabine nicht wieder Modell geben, und Du darfst auch nicht mehr überleben.“

„Stellst Du darfst Sabine nicht wieder Modell geben, und Du darfst auch nicht mehr überleben.“

„Ich bleibe bei Dir, Reinhold“, antwortete die junge Frau. In Gedanken setzte sie hinzu: „Du wirst mir ja bald genug die Tür weisen.“

„Stellst Du darfst Sabine nicht wieder Modell geben, und Du darfst auch nicht mehr überleben.“

„Stellst Du darfst Sabine nicht wieder Modell geben, und Du darfst auch nicht mehr überleben.“

„Stellst Du darfst Sabine nicht wieder Modell geben, und Du darfst auch nicht mehr überleben.“

„Stellst Du darfst Sabine nicht wieder Modell geben, und Du darfst auch nicht mehr überleben.“

„Stellst Du darfst Sabine nicht wieder Modell geben, und Du darfst auch nicht mehr überleben.“

Ein europäischer Kohlenrat.

Das 7. August. Das Paris wird gemeldet: Der Oberste Rat hat am Montag eine Beratung abgehalten...

Internationale Sozialisten-Konferenz.

Das heutige zweite Plenar-Kongress der Internationalen Konferenz ist wesentlich stärker besucht als die erste...

Die Stimmen der einzelnen Länder auf dem Internationalen Kongress sollen nach dem Kommissionsbericht folgende sein:

Sachsen, 7. August 1919.

Die heute angenommene provisorische Statuten berücksichtigen folgende Gesichtspunkte und Ziele:

Dunkle Gespenster — sonnige Proletarierfenster.

Der der Heimat jetzt flucht, anstatt sie mit Trost zu leben, Der verbietet, daß wir samt seinem Blut sie verzüchteln begraben...

Die Konferenz beginnt auf ihrer ersten Vollversammlung mit der Beratung der von der zweiten Kommission vorgelegten provisorischen neuen Statuten...

In der Nachmittags-Sitzung wurde leitend Grips (deutscher Unabhängiger) und Krossard (Frankreich) eine Reihe grundsätzlicher Vorbehalte gemacht...

Zwei Urteile zum Nachdenken.

Der „Münchener Post“ wird geschrieben: Am gleichen Tage wurden in München am Standgericht in der Au zwei Urteile wegen Hochverrats gefällt...

Eine neue Weltgeschichte.

Der Gesandte Deutsch-Oesterreichs in Berlin, ein Sozialdemokrat, Hugo Hartmann, hat mit einigen anderen Gelehrten zusammen eine neue Weltgeschichte herausgegeben...

Was ist das für ein armer Teufel, dessen Rechtschaffenheit keinen Mangel an Mitteln feiner Entlassungsversuchen finden konnte.

Die Gothaer und ihr früherer Fürst.

Die Gothaer Landesversammlung beschäftigt sich mit der Abfindung des ehemaligen Herzogs. Dem Herzog wurden 6 Millionen in Bar, bezugsfähig, angeboten...

Breslau (Land) - Neumarkt.

Neumarkt. Achtung Parteimitglieder von Neumarkt und Umgegend. Am Sonntag, den 9. d. Mts., abends 8 Uhr, findet im „Weihen Adler“ eine Sitzung statt...

Gingehand.

Unter dieser Rubrik veröffentlichen wir diejenigen Zuschriften aus unserer Leserschaft...

Wo kommt die Butter hin?

Man wundert sich, daß es aber so wenig Butter für die Allgemeinheit gibt. Aber warum bekommen die Eisenbahner die Butter pfundweise...

Betriebs-Einschränkungen

Bei der Städtischen Straßenbahn nach Breslau man immer und immer wieder lesen. Bei Breslau denn keine Einschränkungen nötig...

Briefkasten.

Allen Anträgen (mit Ausnahme der Anträge von Personen) muß eine Besetzung mit Angabe des Wohnortes, des Berufes, der Einkünfte, der Vermögensverhältnisse...

Wasserstands-Nachrichten.

Table with 7 columns: Ort, Pegel, Wasserstand, etc. for various locations like Berlin, Dresden, etc.

Sie können bei mir auf Reparaturen warten. Optiker Carl, Albrechtstraße 4.

Freigegeben

Größe Berliner Sittenroman

Das Mädchen aus der Ackerstraße

von Ernst Friedrich. Den Kerwyn'schen Philosophen legt der Verfasser sein neues Roman an Grund: Das Tier im Menschen...

Vogler & Co., Berlin W 9. Kötterstr. 27. Abtl. 20. 14510

Augenlaser, Brillen und Klemmer

Augenuntersuchung zwecks Zuteilung der richtigen Gläser bei Augen-Optiker Fiedler, Albrechtstraße 10, Albrechtstr. 10/12

Kultur und Fortschritt.

Das Denkungsgebiet ist bestimmt, manches hat den Kulturbereich, manches aber nicht. Die Kultur ist die Zusammenfassung der alten römischen Geschichte...

Kultur heißt Nutzung aller Kräfte auf dem Weg der völligen Freiheit.

Kultur heißt Nutzung aller Kräfte auf dem Weg der völligen Freiheit. Es sollen alle Arbeitenden die Hände heben...

Eden-Theater.
 Heute 7 1/2 Uhr:
Die Schöne
 Sonntag 7 1/2 Uhr:
Mittra von Gerschwin.

Theater-Theater.
 Heute 7 1/2 Uhr:
Der ein Strahl.
 Sonntag 7 1/2 Uhr:
Die Schöne
 Sonntag 7 1/2 Uhr:
Die Schöne

Schauspielhaus.
 Heute 7 1/2 Uhr:
Die Schöne
 Sonntag 7 1/2 Uhr:
Die Schöne

Zeltgarten
 Heute 7 1/2 Uhr:
Die Schöne
 Sonntag 7 1/2 Uhr:
Die Schöne

Der glänzende August-Spielplan.

DK Theater
 Friedrich-Wilhelmstr. 35
 Direktionsrat Ernst Elmer.

Des Riesenerfolges wegen
Verlängert
Moral u. Sinnlichkeit
 5 Akte 18704

Der stärkste Film der je gezeigt wurde.
 Außerdem (Erstaufführung):
 Sensations-Abenteuer-Kriminal-Roman
? Gewissenlose Bestien ?
 oder
Der Eid des Grafen Lucien!
 4 große Doppelakte
 Eine Sensation ersten Ranges.

Beginn: 4, 6, 8 Uhr
 Preise der Plätze: 1⁵⁰, 2⁵⁰, 3, 4, 5 Mk.

Helios Kino
 Salzg. 27, 21a
 Sonntag 7 1/2 Uhr:
Die Schöne

Vom 8.—11. 8.
 Hervorragend. Progr.
Sulamith
 in 5 Akten, 1911
 Ein Drama voll packender Handlung mit von Akt zu Akt steigender Spannung und herrlicher Szenen.
 In den Hauptrollen:
Ica Lenkoffy
Schoven contra Festenberg
 Lustspiel in 3 Akt. mit **Wanda Treumann** und **Viggo Larsson**.

Radrennbahn Grüneiche
Training 18674

ber für den
„Großen u. Kleinen Oderpreis“
 gemeinbeten Fahrer.

Stellbrink, Lewanow, Rosellen, Wittig, Schröter, Hueber, Klasterka, Junghans, Rosenberger, Pendas.

Freitag, den 8. August } abends 6 Uhr.
 Sonnabend, den 9. August }

Eintritt 50 Pfg. an der Rennbahnkasse.

Siebid Theater
 Heute abends 7 1/2 Uhr:
Die Schöne
 Sonntag 7 1/2 Uhr:
Die Schöne

Apollo-Theater
Maharadscha und Frauen!!
 In den Hauptrollen:
Curt Bronkendorf
Lucio Blattner
 10 arabische Schlangen-tänzerin.
Nadschura
 mit drei großen Elefanten.
 Sonntag 7 1/2 Uhr:
Maharadscha und seine Frau.

ZEPTEKINO
 Freitag bis Montag:
 3 Filmsensationen:
Hilde
Blumenmädchen
Irregleitetes Weib
Henny Porten
Die Dame der Tentel
Problemroman
Seine Freundin

Hauptshankwirtschaft a. d. Jahrhunderthalle
Konzerte
 des **Stadttheater-Orchesters**
 (70 Mitglieder). Vom 31. Juli bis 25. August.
 jeden Dienstag, Donnerstag, Freitag (Wasser-Abend), Sonnabend, Sonntag (Volksmusik-Konzert).
 Leitung: Kapellmeister Fritz Müller-From.
 Anfang 7 1/2 Uhr. Sonntags 4 Uhr. Eintritt 1 Mk. Bei ungünstiger Witterung im Saal.

U.T.
 Graupenstr. Nr. 8.
 Spielplan vom 8.—11. 8.:
Unter fremdem Willen
 Drama in 4 gr. Akten
 in der Hauptrolle Helga Weja die gr. Travödin.
 Dieser gewaltige Film führt als tragisches Zeiterebena ein, welche im Augenblick vor Augen, wie es realistisch erachteter nicht geschickt werden kann.
 Harry Lenz bildet spielen
 Lustspiel in 2 Akten, mit Harry Lenz-Patzen.

KL Kaiser-Lichtspiele
 Neue Schwelbitzer-Strasse 18.
 Vom 8. bis 11. August
Esther Carena
 in
Die sprechende Hand
 Erläuterung d. Lebens!
 Dazu
Hr. Zwick-Zwick
 Lustspiel mit **Albert Paullig**.

Radrennbahn Grüneiche
 Verein für Radrennen e. V.
 Sonntag, den 10. August, nachm. 3 Uhr:
Grosser Oderpreis
 Stundenrennen hinter Motorschrittmachern Klasse „A“
 Am Start: 15517
Stellbrink-Berlin, Lewanow-Berlin, Rosellen-Köln, Wittig-Berlin, Schröter-Dresden

Kleiner Oderpreis
 50 km hinter Motorschrittmachern Klasse „B“
 Am Start:
Hueber-Berlin, Klasterka-Chemnitz, Rosenberger-Breslau, Pendas-Breslau, Junghans-Chemnitz
 Pilgerrennen für Breslauer Berufsfahrer
 Pilgerrennen für Breslauer Berufsfahrer
 Preise der Plätze und Vorverkaufsstellen an den Plakaten der Ausschläger.

Viktoria-Theater.
 Täglich 8 Uhr:
Kaiserplatz 3 I.
 Sonntag 3 1/2 Uhr:
Nachk.-Vorstellung Kaiserplatz 3 I.

Eden-Theater
 Nikolastr. 27
 Heute: 18704
Erstaufführung.
Verfolgung auf Leben und Tod
 oder
Ich oder Du.
 Original-Text von Max Linder.
Der eifersüchtige Esel
 Humoreske mit Max Linder.
Neuester Wochenbericht.

Konzerthaus KROKER
 Weidendamm
 Heute Freitag:
Großes Konzert
Reindel-Orchester
 Dir. Musikdirektor Reindel.
 Anfang 4 1/2 Uhr.
 Bei ungünstiger Witterung im großen Saal.

Lichtspielhaus
 Juchaczstr. 10
 18708
 Die große Sensation 1919
Reichsgräfin Gisela
 Nach dem bekannten Roman von **E. Marlitt**
 Ein ergreifendes Bild aus dem Leben.
Von der Muse geküßt
 oder
Liebe macht blind
 Drollige Humoreske.

Schießwerder
 Heute Freitag Konzert bei glänzender Witterung.
 Anfang 4 Uhr.

Fledermaus-Lichtspielhaus
 Vornehmstes und elegantestes Lichtspielhaus am Platzel
 Unsere Darbietungen stellen alles andere in den Schatten
 Eröffnung in einigen Tagen.

Asiopia Cabaret
 Kausstr. 11/12
 Telefon 8276.
 Ab 1. August
 im neuen Programm
Fried Walter
Herber Banga
Wini Konrady
Schuster
Das Uniform
Mabel Hoffmann
Friseur, Kunstschöner
? Nenas ?
 der Mann mit der Maske.
 Auf vielseitigen Wunsch
 werden am 1. August
Raymond
Paul Spielmann
 Duett
Winkler
Redi Hart
 Am 1. August
Edelmann
 Sonntag 7 Uhr.
 Sonntag und Feiertage
 1 Uhr mehr.

Luna-Lichtspiele
 an der Liebschöke
 Taubenstr. 31.
 Kur bis Montag
Stuart Webbs
Der Hilferuf.
 Größte Sensation
 u. d. 8er. reich. Spielpl.

Tauentzien-Theater
 Heute und folgende Tage:
Lumpenprinzessin
 Eine heitere Geschichte in 5 Akten mit
Gunnar Tolness und Clara Wieth
Fräulein Ockert
 Melodrama von Hans Robert Ulrich
 (Verführung zweier Damen-Mädchen)
Neueste Meisterberichte.
 Beginn:
 Wochentags 8, 6 1/2, 6 1/2
 Sonntags ab 4 Uhr.
 Einlauf 1/2 Stunde vor Beginn.

Kronprinz-Lichtspiele
 Gartenstr. 40,
 Ecke Agnesstrasse.
 Vom 8. bis 11. August
 der 1. und 2. Teil
Rosa Porten
 Eine Unglückliche
 Drama nach der Novelle
 von Turgenjoff
 Dazu
Martha Novelly
 in dem pack. Film-Roman
Es kam der Tag ...

St. Vinzenz-Haus.
 Morgen Sonnabend, den 9. August d. J.:
Großes Konzert
 der Breslauer Eisenbahn-Kapelle.
 Anfang 5 Uhr. 1919
 In Saal: **Tanzkränzchen.**

Fahrradschläuche und Decken
 Auslandsware
 und geben solche wie folgt ab: (treibfähig)
Luftschluche à Mk. 55.—
Laufdecken à Mk. 98.—
 Bei größeren Posten entsprechend billiger.
 Kein Risiko, da wir für prima Qualität garantieren und nicht zugebogene Waren bei postwendender Rücksendung retournieren. Versand nur gegen Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages.
 Telefon Nr. 48.
Neumann & Heiter,
 Bregg, Bez. Breslau.

Konzerthaus
Bosco
 Zauberphantast und Musikant
 Freitag 1. August 7 1/2 Uhr:
Eröffnungsvorstellung
 Neues, phantastisches
Wohlfühl-Programm
 Freie der Fiktion
 1. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Kammer-Lichtspiele
 Eine Sensation ohne gleichen
 in der Welt
Bruno Kastner
 der Ketter über
Franschöre
 Der Lebens- u. Liebesroman eines eleganten Großbürgers
 in 5 Akten.
 Die 1. u. 2. Vorstellung.
 Sonntag 7 1/2 Uhr.
Die glänzende Anwaltin
 3. Vorstellung des
 beliebten
Die glänzende Anwaltin
 3. Vorstellung des
 beliebten

Markthallen-Gastwirtschaft
 Mühlstrasse 16
 Inhaber: Konstantin Stedel, Fernsprecher 3647
 empfehle - seine Lokalität einer geeigneten Beachtung.
 7986
 Sonntag 7 1/2 Uhr.
Die glänzende Anwaltin
 3. Vorstellung des
 beliebten

Inserate
 erzielen in der
 Volkskraft
 den größten
!! Erfolg !!
Kognak Rum Breslauer
 bedeut. billiger.
Paul Glitzel
 Korn-Brennerei,
 Breslau.

Schweizer Strickerien
 Albert Fuchs
 Schwelbitzerstr. 49.
Damen-Frock & Kleid
Filzhüte
 jeder Art an der
 Kasse von
Bitte bei allen Einkäufen stets die Inserenten unserer Zeitung berücksichtigen.

Möbeltransportgeschäfte
Oppold, August, Rehestr. 28
Zimmer, Rich, Friedr. Str. 49/124757
Musikalien
G. Siegmund, Fischerplatz 8/7
Kunstinstrumentenbauer
Ganz Hife, Schiffs, Ing.
Gessner, Weidenstr. 20

Musikhaus Jeske
Friedrich Wilhelmstr. 89.
Melzer, Friedrich-Wilhelmstr. 36
Müller, Mühlweg
Wiener & Jutter, Schmiedebühl 48

Nähmaschinen
Erichler, Jul., & Co., King 6.
Nähmaschinen
Jahrl, Nikolaistr. 55

Walter, Friedr.-Wilh.-Str. 136
Wittig, Un den Katernen 1/2
Obst- und Beerenweine
Bielert, Paul, Reib. Hauptbühn.

Optiker
Heidrich, Stadtheater gegenüber.
Papier- u. Schreibwaren.
Friedländer, Sonnenstr. 28

Parfümerien
Guber, Lehmannstr. 87
Wistuba, Albrechtstr. 8

Pflanzen und
Waldschnecken
Groschmann, Albrechtstr. 28
Rauchfuß, Albrechtstr. 17

Fischer & Co., Reib. Hauptbühn.
Jahn, Reib. Hauptbühn.
Schiff, G., Reib. Hauptbühn.
Photograph. Ateliers.
Annewald, Reib. Hauptbühn.

Photograph. Ateliers
»Cecillie«
Dittlich, Obkirchstr. 89/41
Atelier Blücher, Reib. Hauptbühn.
Gebr. Grewert, Reib. Hauptbühn.

Jickmann, A., Weidenstr. 68
Krause, Herm., Paradiesstr. 30
Lehninger, A., Reib. Hauptbühn.

Urania, Alsterstr. 20
Modler, W., Alsterstr. 79
Puppenklinik, Alsterstr. 70

Warkus, Berla, Alsterstr. 140
Gannig, Alsterstr. 70
Wittchow, Alsterstr. 62

Putz, Modes.
Julius Löwy, Reib. Hauptbühn.
»Rapid«, Alsterstr. 21

Krafft, M., Alsterstr. 189
Rug. Linders Nachf., Alsterstr. 64
Mittendorf, Carl, Alsterstr. 67

Schankwirtschaften.
Wäster, August, Reib. Hauptbühn.
Krafft, M., Alsterstr. 189

Wäster, August, Reib. Hauptbühn.
Krafft, M., Alsterstr. 189
Schmidt, A., Alsterstr. 104

Schankwirtschaften
Woll, Gebr., Reib. Hauptbühn.
Heinze, Bertram, Alsterstr. 46
Langer, Herm., Alsterstr. 39

Schirme, Stücker.
Heinze, Bertram, Alsterstr. 46
Langer, Herm., Alsterstr. 39

Schulwaren
Krafft, M., Alsterstr. 189
Krafft, M., Alsterstr. 189

Selken.
Schäffer, Ring 23.
Sölden-Band, Metzner & Co., Alsterstr. 58

Sporthaus Weimann
Krafft, M., Alsterstr. 189
Krafft, M., Alsterstr. 189

Strumpfabrik
Krafft, M., Alsterstr. 189
Krafft, M., Alsterstr. 189

Strumpfabrik
Krafft, M., Alsterstr. 189
Krafft, M., Alsterstr. 189

Tanzschule
Krafft, M., Alsterstr. 189
Krafft, M., Alsterstr. 189

Tanzschule
Krafft, M., Alsterstr. 189
Krafft, M., Alsterstr. 189

Fortsetzung d. bezugsquellen-Verzeichnisses.
Trikolagen, Wollwaren
Däch. Wollw.-Manuf., Alsterstr. 1.
Verkehrsinstitut, Alsterstr. 104

Vogelfutter
Schneider, Carl, Alsterstr. 48.
Waren- u. Kaufhäuser.
Krafft, M., Alsterstr. 189

Wäsche-Anstaltungen.
Genel-Fuchs, Alsterstr. 29/27.
Wäsche, Trikolagen.
Eberhard, G., Alsterstr. 84

Wäsche-Anstaltungen.
Genel-Fuchs, Alsterstr. 29/27.
Wäsche, Trikolagen.
Eberhard, G., Alsterstr. 84

Wäsche-Anstaltungen.
Genel-Fuchs, Alsterstr. 29/27.
Wäsche, Trikolagen.
Eberhard, G., Alsterstr. 84

Wäsche-Anstaltungen.
Genel-Fuchs, Alsterstr. 29/27.
Wäsche, Trikolagen.
Eberhard, G., Alsterstr. 84

Wäsche-Anstaltungen.
Genel-Fuchs, Alsterstr. 29/27.
Wäsche, Trikolagen.
Eberhard, G., Alsterstr. 84

Wäsche-Anstaltungen.
Genel-Fuchs, Alsterstr. 29/27.
Wäsche, Trikolagen.
Eberhard, G., Alsterstr. 84

Wäsche-Anstaltungen.
Genel-Fuchs, Alsterstr. 29/27.
Wäsche, Trikolagen.
Eberhard, G., Alsterstr. 84

Den besten bei
Stufenlampen
Rosenhofer Lokale, Alsterstr. 104
Spielplatz Lokale, Alsterstr. 104

Spielplatz Lokale.
Färbereigarten, Alsterstr. 104
Kinke-Garten, Alsterstr. 104

Nähere Umgebung
Breslaus.
Gastwirtschaften.
Krafft, M., Alsterstr. 189

Grüne Schilf, Alsterstr. 104
Kaffeehaus Barteln, Alsterstr. 104
Verdienen-Restaurant, Alsterstr. 104

Verdienen-Restaurant, Alsterstr. 104
Schiffbauersgarten, Alsterstr. 104
Wilhelmshafen, Alsterstr. 104

Wilhelmshafen, Alsterstr. 104
Brockau, Alsterstr. 104
Bäckerei und Konditorei, Alsterstr. 104

Bäckerei und Konditorei, Alsterstr. 104
Bueh- u. Papierhandlung, Alsterstr. 104
Drogen, Farben u. Weine, Alsterstr. 104

Drogen, Farben u. Weine, Alsterstr. 104
Fleischerei u. Wurstfabrik, Alsterstr. 104
Gastwirtschaften, Alsterstr. 104

Gastwirtschaften, Alsterstr. 104
Baum-Festhalle, Alsterstr. 104
Genossenschafts-Gasthof, Alsterstr. 104

Cosql
Gastwirtschaften.
Zur Hohenberg, Alsterstr. 104

Kolonialwaren.
Carlowitz, Alsterstr. 104
Lindenhof, Alsterstr. 104

Lindenhof, Alsterstr. 104
Wiesner-Garten, Alsterstr. 104
Klein-Gandau, Alsterstr. 104

Klein-Gandau, Alsterstr. 104
Hünern, Alsterstr. 104
Handel's Gasthaus, Alsterstr. 104

Handel's Gasthaus, Alsterstr. 104
Hildebrandt's Gasthaus, Alsterstr. 104
Scholtz's Gasthaus, Alsterstr. 104

Scholtz's Gasthaus, Alsterstr. 104
Klettendorf, Alsterstr. 104
König, Paul, Alsterstr. 104

König, Paul, Alsterstr. 104
Lilienthal, Alsterstr. 104
Druschba's Gasthaus, Alsterstr. 104

Druschba's Gasthaus, Alsterstr. 104
Maria-Höfchen, Alsterstr. 104
Wäcker's Gasthaus, Alsterstr. 104

Wäcker's Gasthaus, Alsterstr. 104
Gross-Mochnern, Alsterstr. 104
Weigel's Restaur., Alsterstr. 104

Oswitz
Gemischtwaren.
Kolonialwaren, Alsterstr. 104

Kolonialwaren.
Bensch, Alsterstr. 104
Döning's Festhalle, Alsterstr. 104

Döning's Festhalle, Alsterstr. 104
Gossmann's Garten, Alsterstr. 104
Paradies, Alsterstr. 104

Paradies, Alsterstr. 104
Klein-Gandau, Alsterstr. 104
Hünern, Alsterstr. 104

Hünern, Alsterstr. 104
Handel's Gasthaus, Alsterstr. 104
Hildebrandt's Gasthaus, Alsterstr. 104

Hildebrandt's Gasthaus, Alsterstr. 104
Scholtz's Gasthaus, Alsterstr. 104
Klettendorf, Alsterstr. 104

Klettendorf, Alsterstr. 104
König, Paul, Alsterstr. 104
Lilienthal, Alsterstr. 104

Lilienthal, Alsterstr. 104
Druschba's Gasthaus, Alsterstr. 104
Maria-Höfchen, Alsterstr. 104

Maria-Höfchen, Alsterstr. 104
Wäcker's Gasthaus, Alsterstr. 104
Gross-Mochnern, Alsterstr. 104

Arbeitsmarkt

Stellenangebote. Mehrere tüchtige Schuhmacher auf Damenarbeit bei hohem Lohn...

Böttcher. Neilt zu Tariffachen ein Fassfabrik Meine, Ende Bohestraße.

Jüngerer Stadtreisender per sofort gegen Gehalt und Provision gesucht. Kastan & Co., Lauenburgerstr. 78.

Schuhmacher! Ein erf. Damen-Arbeiter, auf genähte Voben, bei hohem Lohn...

Aeltere Lehrlinge für Metallschlosserei, Dreherei und Siederer, auch solche, die bereits anderweitig gelernt haben...

Tüchtige Schürzen-Zuschneiderin die in einschlägigen Engros-Geschäften längere Zeit tätig war...

Lehrmädchen für Strohhutnäherei gesucht! Junge Mädchen, welche das Nähen von Strohhüten gegen Vergütung erlernen...

Frauen und Mädchen welche das Strohhutnähen erlernen wollen, können sich meld. bei Gebrüder Heymann...

Tüchtige Borrichterin für größere Schuttschneidung als Weißstich gesucht. Max Perl, Breslau 10, Weinbergweg 18/20.

Junges Mädchen, welche Schneiden gelernt hat und gewillt ist, das Zuschneiden von Unterröcken zu erlernen...

Lehrmädchen mit guter Schulbildung für die Abteilung Blumen und Margeritenseide zum baldigen Antritt gesucht.

HeizungsMonteure. Unabhängig arbeitend, können ein Minsapost & Prauser Badestrasse 14/16.

Voranmeldung für Lebensmittel. I. Es werden voransichtlich demnachst abgeben werden auf: Lebensmittelmarke D 33...

II. Bestimmungen für die Käufer. Die Voranmeldung einer Marke verpflichtet nicht zur Entnahme der Ware...

III. Bestimmungen für die Verkäufer. Die Verkäufer haben die gesammelten Anträge bis spätestens 13. August 1919...

Stadtverteilungsstelle. Dr. Fuchs.

Goldkronen, Brücken, Plomben ohne Goldsetzung. E. Grunwald, Dentist.

Lehrmeisterbücherei die Nummer 40 Pfg. Zu beziehen durch die Volksrecht-Buchhandlung.

Die Anzeigenannahme der Volkswacht Hummeri 54 befindet sich im Haus von der Schmiedebühlstrasse 3. Haus von der Schmiedebühlstrasse.

Heiratgesuche. Fürständiger Mann, sucht Bekanntschaft mit Kriegervitwe bis 33 J.

Kranke. Gehörlose Schönheit! 10 verschiedene höchstinteressante photographische Aufnahmen...

Frauen. Bei monatlicher Periode Störung und Weichfluss verg. sof. die mit bestem Erfolg...

Detektivbüro! Rechtsbüro! Für sofortige Ermittlung in jeder Angelegenheit!

Gändler! Schreiber, Scheurebärten, billige Bezugquelle...

Dorfgeschichten. Interessante Erzählungen für die Unterhaltung.

Rauf. Gebr. elektr. Klavier oder Orgel. Zu kaufen gesucht.

Dualwerte für Holzreicher. Wähler, Friedrichstraße 17.

Spiralbohrer. Fein für alle Holzarten. Kauf- und Verkauf.

Verkauf. Nähmaschinen, Grammophon verfaßt und repariert.

Möbel. Fein verfaßt und repariert. Verkauf.

Mandolinen, Gitarren, Gesiten, Violinen verfaßt und repariert.

Jackell-Anzug. Nach Maß gefertigt. Kauf- und Verkauf.

Kinderwagen. Kleiner, leichter, komfortabel. Kauf- und Verkauf.

Ein frommes Mutterherz hat angediebt zu schlagen! Am 5. August 1919 verschied nach langem, schwerem Leiden...

Am 4. August 1919, abends 11 Uhr, verschied nach langem, schwerem Leiden unser lieber Mitarbeiter, der Kutscher Paul Simon.

Am 5. d. Mts. verschied unser Mitglied, der Kutscher Paul Simon im Alter von 59 Jahren.

Am 5. August verschied unser Freund und Genosse, der Schneider Eduard Zimmermann im Alter von 56 Jahren.

Am 5. d. Mts. verschied unser langjähriger Mitglied, der Schneider Eduard Zimmermann im Alter von 56 Jahren 4 Monaten.

Reichsband der Kriegbeschädigten, Kriegsteilnehmer und Kriegshinterbliebenen. Ortsgruppe Breslau.

Sie suchen Ihr Recht? Gehen Sie nach Hofstr. 53, II. Hofstr. 53, II. Hofstr. 53, II.

Die freie Meinungs-Wochenzeitung für Politik und Kultur. Erscheinungsort: Breslau, Gorchhofstraße 30.